

# Zwei Katzen überfahren – und nicht mal angehalten

**WINKEL.** Wer eine Katze überfährt, muss dies melden. Er verletzt sonst die Verkehrsregeln – und die Gefühle der Besitzer.

In den vergangenen Wochen sind Andrea Eichmann aus Winkel gleich zwei Katzen überfahren worden. Am meisten

empört sie dabei die Tatsache, dass beide Autofahrer nicht einmal anhielten. «Die Büsi gehören zur Familie, wir möchten wissen, wenn ihnen etwas passiert», sagt Eichmann. Wie Eichmann geht es Tausenden Katzenbesitzern in der Schweiz: Noch nie wurden so viele Tiere geschippt wie 2012. «Die Katze ist ein Familienmitglied geworden», sagt Geschäftsführerin Denise Delley von der Tierregistrierungsdatenbank Anis. Komme sie nicht mehr nach Hause, sorgten sich die Besitzer noch Monate um sie.

Doch nicht nur darum sollten überfahrene Tiere gemeldet werden. Laut der Stiftung Tier im Recht macht sich auch strafbar, wer es nicht tut. «Das Überfahren einer Katze entspricht rein verkehrsrechtlich betrachtet einem Unfall mit Sachschaden», sagt Jurist Andreas Rüttimann. Den Sachschaden müsse man dem Katzenbesitzer oder der Polizei melden. «Sonst verhält man sich



Andrea Eichmann mit der Urne von Kater Spike am Unfallort. ANN

pflichtwidrig», so Rüttimann. Eine Busse von maximal 10 000 Franken drohe. Noch gravierender könnte es für den Lenker ausgehen, wenn er die Katze nur verletzt und weiterfährt. «Dann könnte er wegen Misshandlung oder qualvoller Tötung verurteilt werden», so Rüt-

**Umfrage:** Was würden Sie tun, wenn Sie ein Tier überfahren? Stimmen Sie ab auf [20MINUTEN.CH](http://20MINUTEN.CH)

timann. Hier droht gar eine Gefängnisstrafe von bis zu drei Jahren. ANN



Kater Spike wurde überfahren.

## Steuererklärung online im Trend

ZÜRICH. Die dieses Jahr kantonsweit eingeführte Online-Steuererklärung entspricht nach Ansicht der Zürcher Finanzdirektion einem Bedürfnis. Von den über 800 000 Steuerpflichtigen hätten bis Ende Mai mehr als 71 900 Personen ihre Steuererklärung online eingereicht. Das sind knapp neun Prozent. Die Online-Steuerklärung habe die Erwartungen somit erfüllt, teilte die Finanzdirektion gestern mit. Von den Einwohnern, die ihre Steuererklärung online eingereicht hätten, habe jeder achte die neu entwickelte Light-Version ausgefüllt. SDA

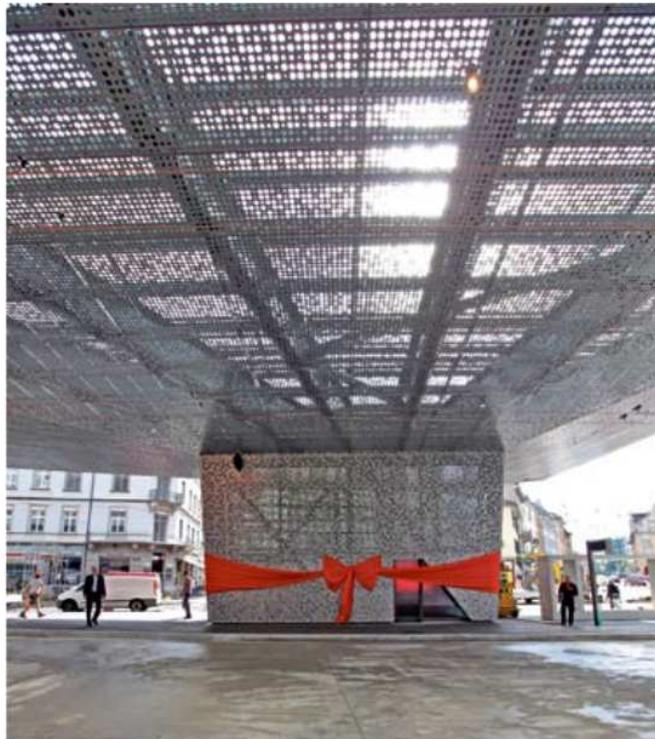
## Toter aus der Limmat geborgen

OETWIL. In Oetwil an der Limmat ist gestern Morgen ein Toter aus dem Fluss geborgen worden. Ob es sich um einen Unfall oder einen Suizid handelte, ist noch unklar. Eine Polizeisprecherin bestätigte eine Meldung von Radio 24. Ein Passant hatte den Mann gefunden und die Polizei benachrichtigt. Die Identität des Toten steht noch nicht fest. SDA

## Unfälle mit Haus- oder Wildtieren

ZÜRICH. Unfälle mit Tieren müssen gemeldet werden, wenn es sich um Haustiere handelt. Bei Wildtieren gelten die jagdrechtlichen Vorschriften, die zum Teil kantonal geregelt sind. Doch Tier im Recht geht davon aus, dass nebst Rehen und Füchsen auch Vögel, Hasen, Dachse, Marder, Biber, Murmeltiere und Eichhörnchen dem Jagdhüter gemeldet werden müssen, weil sie der Gemeinde oder der Jagdgesellschaft gehören. ANN

## Pilzdach: Bahnhof Winterthur hat neues Wahrzeichen



Ein 1500 m<sup>2</sup> grosses Pilzdach überdeckt den Busbahnhof. JANTO FILM GMBH WINTERTHUR

WINTERTHUR. Der neu gestaltete Bahnhofplatz-Süd in Winterthur ist gestern nach knapp einjähriger Bauzeit offiziell eingeweiht worden. Nach letzten Abschlussarbeiten werde er am kommenden Freitag der Bevölkerung und dem Stadtbetrieb übergeben, heisst es in einer Mitteilung. Den Platz ziert ein 1500 Quadratmeter grosses Pilzdach aus Glas und Aluminium mit einer Tragkonstruktion aus 300 Tonnen Stahl. Das Dach überdeckt den Busbahnhof. Kritik am neuen «Pilzdach» äussern die Juso. Das neue Dach sei kleiner als das alte, Pendler würden somit bei schlechtem Wetter weniger geschützt. SDA

## Führer für Zürcher Feinschmecker

ZÜRICH. Wo gibt es das beste Zürcher Gschnetzeltes und die besten Seerestaurants? Welche Lokale sind die Trendsetter? Dies und noch viel mehr verrät der Gastroführer «Zürich geht aus», der gestern erschienen ist. «Unser Team hat rund 300 Restaurants in der Stadt und Region Zürich anonym getestet», so Chefredaktor Wolfram Meister. Die besten 185 Lokale schafften es ins Heft, das jährlich erscheint. So gibt es etwa ausge-

zeichnete Kutteln und Zürcher Gschnetzeltes in Leo's Bistro im Kreis 4 – es führt die Topliste der Restaurants mit gutbürgerlicher Küche an. Wer es trendiger mag, kann im Camino, Sankt Meinrad oder im Stern-Grill tafeln. Ferienstimmung kommt laut dem Gastroführer etwa im Quai 61 beim Hafen Enge auf. Das Seerestaurant ist eines von 71 Lokalen, die neu in den Gastroführer aufgenommen wurden. **soM**

ANZEIGE

**Was shoppen? Kl ck genügt!**

Ganz einfach: Sie bestellen telefonisch oder online aus den originalen Menükarten der beliebtesten Restaurants der Stadt und Mosi's bringt es frisch und günstig zu Ihnen nach Hause oder ins Büro.

**NEU AUCH IN WINTERTHUR**

Erstklassige Gerichte aus aller Welt, Express-Lieferung mit allem Drum und Dran.

**Mosi's®**

Der Restaurant Kur er

[www.mos.ch](http://www.mos.ch) • 0844 | 4 | 4 | 4